

Sitzungsvorlage
Gemeinderat

zu TOP 12 öffentlich (Presse: ja)	Amt Ortsbauamt
zu TOP nichtöffentlich	Aktenzeichen: 761.13
Sitzung am: 26. März 2019	Datum: 18.03.2019
Sanierung der Wiesenthalhalle in Weiterdingen -Beschluss über die weitere Vorgehensweise	

Nach derzeitiger Beschlusslage hat sich der Gemeinderat vorbehalten, zunächst die Entscheidungen aus den Zuschussanträgen abzuwarten, um nun tatsächlich mit dem Umbau und der Sanierung weiterzumachen.

Zwischenzeitlich liegt uns als wichtigster Baustein der positive Zuschussbescheid aus dem ELR-Programm vor.

Durch diese Zusage sind auch die Chancen recht gut, um in den Genuss der benötigten Mittel aus dem Programm der Kommunalen Sportstättenbauförderung zu kommen.

Der Ausschuss beim RP tagt dazu am 12.04.2019. Der Förderbescheid geht allerdings erst Ende Mai beim Kultusministerium raus. Des weiteren wurde mit dem RP vorab abgestimmt, dass wir für die Wiesenthalhalle im Januar 2020 einen Antrag auf Mittel aus dem Ausgleichstock stellen. Aufgrund der ELR-Zusage ist auch beim Ausgleichstock die 1. wichtigste Hürde genommen. Dennoch kann keine Prognose abgegeben werden, ob wir nächstes Jahr auch tatsächlich in den Genuss von Ausgleichstockmitteln kommen werden.

Einen gewissen Automatismus, wie es ihn bei der Sportstättenbauförderung ein Stück weit gibt, gibt es beim Ausgleichstock nicht.

Für dieses Jahr sind bereits Mittel in Höhe von 800.000,- € im Haushaltsplan veranschlagt. Für das Jahr 2020 sind weitere 1.200.000,- € eingestellt.

Aufgrund der zugesagten ELR Mittel können wir bereits jetzt mit den weiteren Planungsschritten loslegen.

Nach Rücksprache mit dem beauftragten Architekturbüro Binder könnte bei heutigem positiven Beschluss zur Weiterführung des Verfahrens durch den Gemeinderat die ersten Arbeitsvergaben im September 2019 erfolgen.

Aus Kapazitätsgründen ist es jedoch nicht möglich sämtliche Arbeiten bis zur Vergabe im September auszuschreiben.

Jedoch wäre dies für Gewerke Rohbauarbeiten – Zimmerer-u. Dachdeckerarbeiten – Blechnerarbeiten – Fensterbauarbeiten- Elektroarbeiten – HLS Arbeiten möglich.

Die weiteren Arbeiten würden dann parallel zur Ausführung blockweise ausgeschrieben.

Die Abbrucharbeiten der bestehenden Nebenräume sollen vorgezogen und einzeln vergeben werden, um dem Unternehmer dafür genügend Vorlauf zu lassen.

Für die Abbrucharbeiten schlägt das beauftragte Architekturbüro ein Abbruch- und Entsorgungskonzept vor. Die Kosten belaufen sich auf ca. 2.000,- € (netto).

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

- Aufgrund der positiven ELR Entscheidung wird die Fortführung der weiteren Planungsschritte empfohlen.
- Genehmigung eines Abbruchkonzeptes in Höhe von 2.000,- € netto.

Anlage:

- Lageplan und Schnitte, Stand 03.07.2017
- (-Kostenschätzung, Stand 27.08.2018)
- Bauzeitenplan aktuell

Hilzingen, 18.03.2019



Feucht
Bauamtsleiter



Rupert Metzler
Bürgermeister

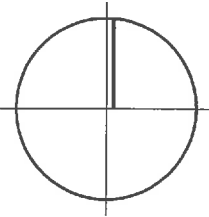
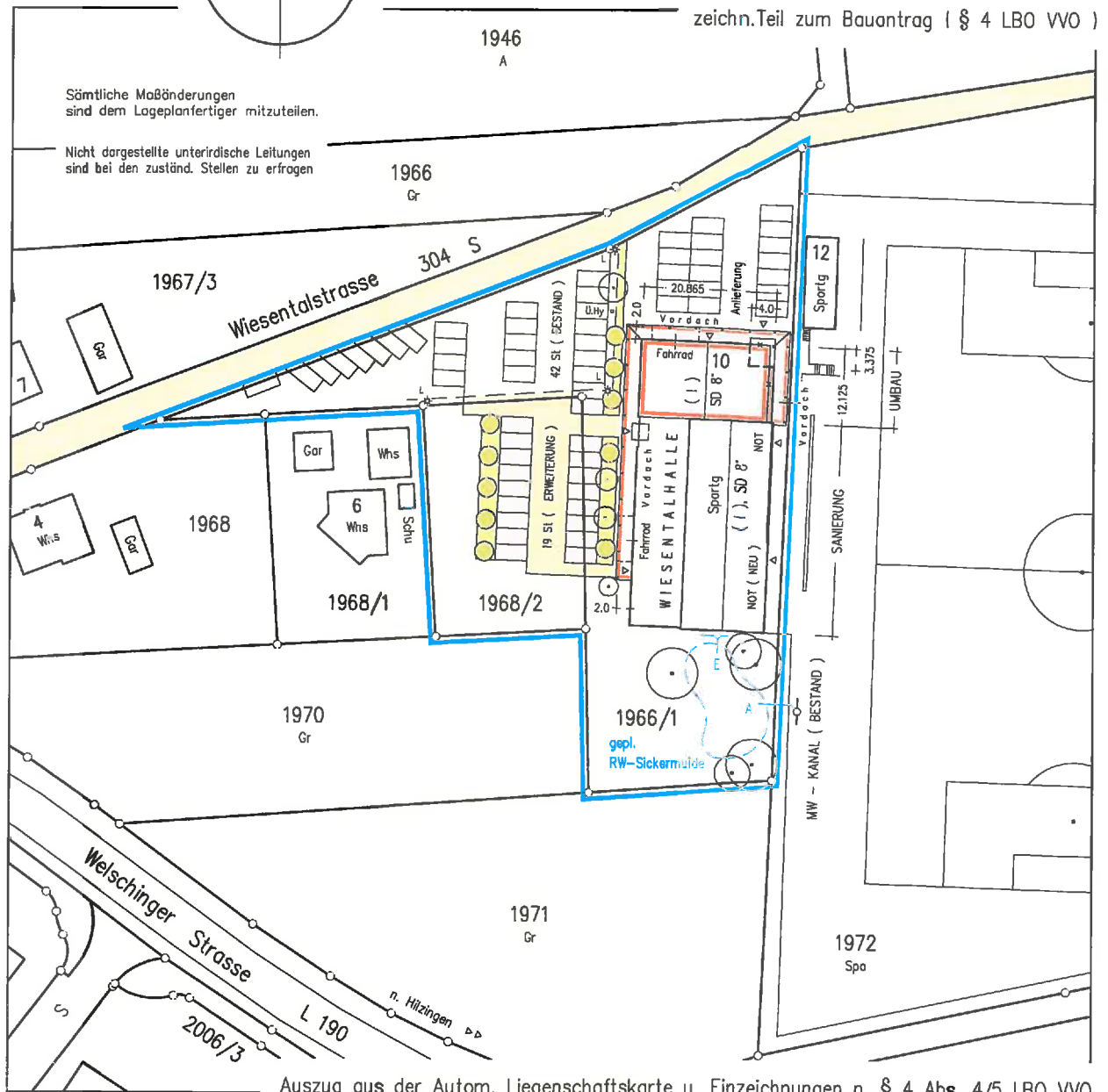
LAGEPLAN

LANDKREIS
GEMEINDE
GEMARKUNG

KONSTANZ
HILZINGEN
WEITERDINGEN

MASSTAB 1 : 1000

DAS ORIGINAL



03. Juli 2017

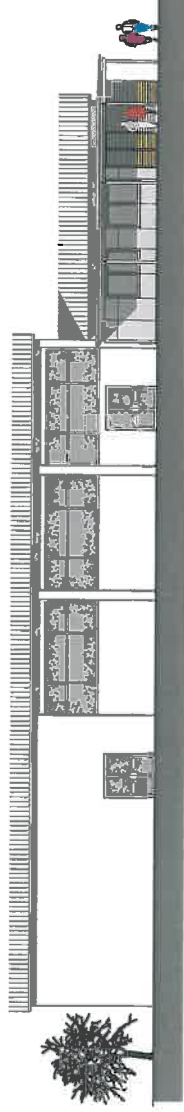
L - Lichtmast
U.Hy - Überflurhydrant

Dipl.-Ing. (FH) Geometer BDB
HELMUTH ROTH
Sachverständiger n. § 5 (2) LBO VVO
Brühlstrasse 6 D-78247 Hilzingen
Fon 07731/9366-11 Fax/9366-93

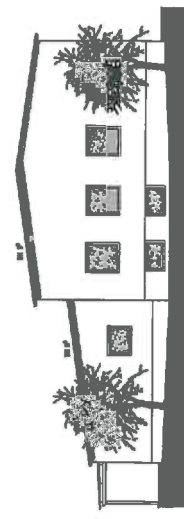
Ergänzende Geb.maße : s. Arch.pläne

17 7 009 - LAG 1.1 / HR

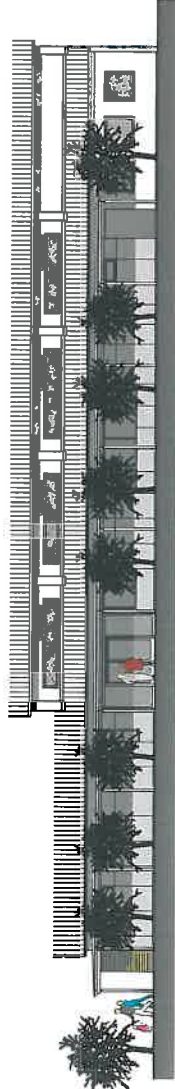




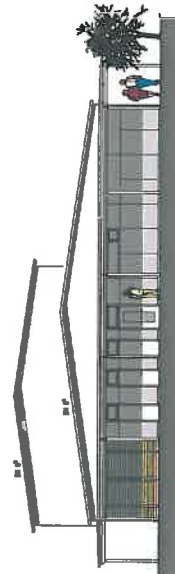
Ansicht Ost



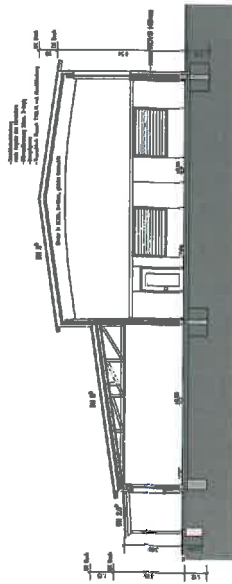
Ansicht Süd



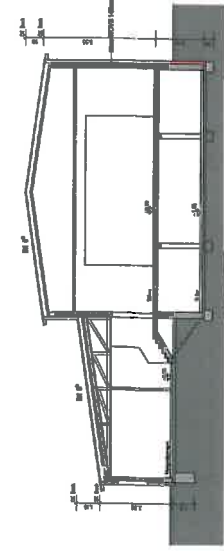
Ansicht West



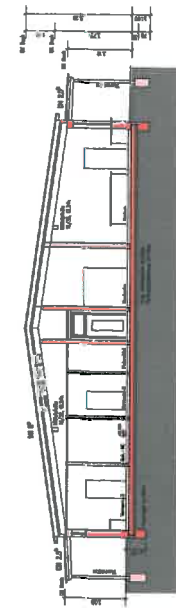
Ansicht Nord



Schnitt A-A Lager / Halle



Schnitt B-B Bühne



Schnitt C-C Nebenräume neu

BAUVERFAHREN: LARAU UND SÄGEHOLZ DER
WESENTHALLE
FACHBEREICH: FACHBEREICH
IN WESENTHALLE

BAUER: GEHARDE HILZHEN
HAUPTSTRAßE 30
76711 HILZHEN

BAUGESUCH

ANSICHTEN / SCHNITTE M. 1:100

ARCHITEKTURFÜR PROJEKT
PARTNERSCHAFTSGESellschaft
HILZHEN
JANUAR 2012
ZUSAMMENGESETZT
VON: GUTTENBERG
HILZHEN

DESIGNER: DESIGNER

PROJEKT NR. 100
PLAN NR. 01

